

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Gäbelbach: Ersatz Pumpendruckleitung; Baukredit****1. Worum es geht**

Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat die Baukreditvorlage für den Ersatz und die Erweiterung der Abwasser-Pumpendruckleitung Gäbelbach. Beantragt wird ein Gesamtkredit von Fr. 1 850 000.00.

2. Ausgangslage

Die Siedlungen im Gebiet Gäbelbach und Holenacker liegen entwässerungstechnisch so tief, dass das anfallende Abwasser mittels Pumpanlagen in die Leitungen des Kanalisationsnetzes der Stadt Bern gefördert werden muss.

Das dem Pumpwerk Gäbelbach zufließende Abwasser wird in einer ersten Stufe ins Pumpwerk Holenacker gefördert, in welches auch das Abwasser der Überbauung Holenacker fliesst. Aus dem Pumpwerk Holenacker wird das Abwasser anschliessend bis zur Fellerstrasse gepumpt, von wo es im freien Gefälle der ARA Region Bern zufließt. Die Druckleitungen beider Förderstufen wurden nur eintrassig erstellt und weisen Nennweiten von 300 mm bzw. 250 mm aus.

Die beiden Pumpwerke sind seit 1979 in Betrieb. Insbesondere im Bereich der Druckleitungen ist die Betriebssicherheit aufgrund fehlender Ausweichmöglichkeiten stark geschwächt. So kam es in der Vergangenheit bereits vor, dass das Abwasser zur Überbrückung eines Leitungsdefekts mit Camions abtransportiert werden musste. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters und der ungenügenden Betriebssicherheit ist der Ersatz der Druckleitung dringend notwendig.

3. Das Projekt

Das vorliegende Projekt sieht nun vor, die gesamte Höhendifferenz künftig zweitrassig, d.h. mit zwei voneinander unabhängigen Druckleitungen zu überbrücken. So lässt sich die erforderliche Betriebssicherheit sicherstellen. Im Einzelnen präsentiert sich das Projekt wie folgt:

3.1 Pumpwerk Gäbelbach – Pumpwerk Holenacker

Zwischen dem Pumpwerk Gäbelbach und dem Pumpwerk Holenacker soll die bestehende Pumpendruckleitung durch zwei neue Pumpendruckleitungen mit ähnlicher Linienführung ersetzt werden. Die Bauausführung wird mit dem ewb-Projekt Abwasserwärmenutzung Brünnen koordiniert, für welches das Pumpwerk Gäbelbach erweitert werden muss.

3.2 Pumpwerk Holenacker – Fellerstrasse

Die Pumpendruckleitung zwischen dem Pumpwerk Holenacker und dem Einleitschacht in der Fellerstrasse bleibt bestehen. Die Linienführung im Entlastungsstollen ermöglicht einen guten

Zugang für Inspektions- und Unterhaltsarbeiten. Ein eventuell später nötiger Ersatz dieser Leitung ist nicht Bestandteil dieses Projekts.

3.3 Pumpwerk Holenacker – Murtenstrasse / Eichholzstrasse

Für die zweite Leitung der oberen Druckstufe musste ein neues Trasse gefunden werden, weil die Kapazität des Einleitschachts in der Fellerstrasse auf 130 l/sec beschränkt ist. Abklärungen haben ergeben, dass als Abgabepunkt für die zweite Leitung nur der Schacht Nr. 5308002 in der Murtenstrasse/Eichholzstrasse in Frage kommt. An dieser Stelle darf eine zusätzliche Abwassermenge von 100 l/sec eingeleitet werden. Es ist deshalb vorgesehen, eine neue, zusätzliche Pumpendruckleitung vom Pumpwerk Holenacker zum Einleitschacht Nr. 5308002 in der Murtenstrasse/Eichholzstrasse zu erstellen.

4. Ausführung

Das Bauprojekt soll nach Genehmigung des Kredits im Sommer 2008 ausgeführt werden. Es ist mit einer Bauzeit von rund 5 Monaten zu rechnen.

Die Querung der Neuen Murtenstrasse wurde aufgrund der sich bietenden Synergien vorgezogen und bereits im Sommer 2007 zusammen mit den Bauarbeiten am kantonalen Projekt Umgestaltung Niederbottigen - Murtenstrasse vorsorglich ausgeführt.

5. Koordination

Die Koordination der Planung und Realisierung erfolgt durch die verantwortlichen Stellen des Tiefbauamts der Stadt Bern. Während der Umsetzung werden die Kontakte und die Koordination mit folgenden Fachstellen und Projekten sichergestellt:

- Projektleitung Murtenstrasse, Umgestaltung
- Projektleitung Tram Bern West
- Werkleitungseigentümer (ewb, swisscom)
- Bauvorhaben ewb im Zusammenhang mit der Abwärmenutzung Brünnen Nord
- Eigentümer der betroffenen Grundstücke
- Stadtgärtnerei Bern
- Kanalnetzbetriebe

6. Zusammenstellung der Kosten

Der Kostenvoranschlag basiert auf der Preisbasis des Bauprojekts vom August 2007. In den Hauptpositionen setzt er sich wie folgt zusammen:

| | | |
|--|------------|---------------------|
| Baumeisterarbeiten | Fr. | 1 345 000.00 |
| Honorare* | Fr. | 210 000.00 |
| Kommunikation | Fr. | 30 000.00 |
| Umleitung/Verkehr | Fr. | 20 000.00 |
| Eigenleistungen | Fr. | 70 000.00 |
| Diverses/Unvorgesehenes | Fr. | 175 000.00 |
| Total beantragter Kredit inkl. MWSt | Fr. | 1 850 000.00 |
| MwSt 7.6 % | Fr. | 130 669.00 |
| Total exkl. MWSt | Fr. | 1 719 331.00 |

- Der vom Gemeinderat am 14. Februar 2007 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 90 000.00 ist in dieser Position enthalten.

7. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über die Sonderrechnung Stadtentwässerung. Für die Ausgabe-kompetenz massgebend ist daher die Kreditsumme inklusive Mehrwertsteuer. Abschreibung und Verzinsung werden jedoch auf den Kreditsummen ohne Mehrwertsteuer berechnet, da es sich um eine Spezialfinanzierung mit Vorsteuerabzug handelt (siehe Ziffer 8, Folgekosten).

8. Folgekosten

8.1 Kapitalfolgekosten

| Investition | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr | 10. Jahr |
|---------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Restbuchwert | 1 719 331.00 | 1 547 400.00 | 1 392 660.00 | 666 105.00 |
| Abschreibung 10% | 171 935.00 | 154 740.00 | 139 265.00 | 66 610.00 |
| Zins 3.56% | 61 210.00 | 55 085.00 | 49 580.00 | 23 715.00 |
| Kapitalfolgekosten | 233 145.00 | 209 825.00 | 188 845.00 | 90 325.00 |

8.2 Betriebsfolgekosten

Es fallen keine zusätzlichen Folgekosten für den Betrieb und Unterhalt an, weil ein bereits bestehendes Leitungsnetz ersetzt wird und Druckleitungen keine Wartungsarbeiten erfordern.

9. Beiträge Dritter

Die Gemeinde Frauenkappelen leitet einen Anteil ihres Abwassers in das Pumpwerk Gäbelbach. Die Gemeindebehörden von Frauenkappelen wurden über das vorliegende Bau-projekt informiert; zugleich wurde ihnen mitgeteilt, dass die Stadt Bern eine Kostenbeteiligung er-warte. Die Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün ist beauftragt, mit Frauenkappelen entsprechende Verhandlungen zu führen. Ein allfälliger Beitrag der Gemeinde Frauenkappe-len soll zu Abschreibungszwecken verwendet werden.

10. Werterhalt und Mehrwert

| | Werterhalt | Mehrwert |
|---|------------|----------|
| Ersatz/Neuerstellung Pumpendruckleitung | 50 % | 50 % |

Antrag

1. Das Projekt Gäbelbach: Ersatz Pumpendruckleitung wird genehmigt.
2. Für die Ausführung wird ein Gesamtkredit von Fr. 1 850 000.00 zulasten der Investiti-onsrechnung, Konto I850xxxx (KST 850200), bewilligt. Allfällige Beiträge Dritter werden zu Abschreibungszwecken verwendet.
3. Der Gemeinderat wird beauftragt, diesen Beschluss zu vollziehen.

Bern, 14. November 2007

Der Gemeinderat

Beilage: Übersichtsplan 1: 3 500